

Pressemitteilung

Vergabe des Förderpreises für junge Komponisten und Musikwissenschaftler 2017 an Barblina Meierhans (Dresden) und Beste Özçelebi (Leipzig).

Der mit 2.500,- Euro dotierte „Förderpreis für junge Komponisten und Musikwissenschaftler“ wird 2017 zu gleichen Teilen an zwei Komponistinnen vergeben. Die Preisträgerinnen sind Barblina Meierhans (Dresden) und Beste Özçelebi (Leipzig).

Barblina Meierhans (geb. 1981) studierte Violine, Viola, experimentelles Musiktheater und Komposition an der Hochschule der Künste Zürich und an der Hochschule für Musik Dresden, wo sie kompositorische Impulse von Manos Tsangaris, Mark Andre und Franz Martin Olbrisch empfing. Die Jury würdigt sie als vielseitige, ideenreiche Komponistin, die bereits international erfolgreich ist.

Beste Özçelebi (geb. 1983) studierte Klavier und Komposition in der Türkei und seit 2013 an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig bei Claus-Steffen Mahnkopf. In ihrem farbig instrumentierten *Orchesterwerk Kuşların Diliyle* gelingt ihr nach Ansicht der Jury eine überzeugende Verbindung von europäischer und türkischer Tradition mit einer zeitgenössischen Klangsprache.

Mitglieder der Jury, die am 24. Juni in Dresden getagt hat, waren Prof. Matthias Drude (Vorsitzender des Landesverbands Sachsen im Deutschen Komponistenverband e. V.), Christian FP Kram (Vorsitzender des Sächsischen Musikbunds e. V.), Prof. Dr. Jörn-Peter Hiekel (Dresden), Steffen Reinhold (Leipzig) und Thomas Stöß (Chemnitz).

Der Preis wird im Zweijahresrhythmus vom Sächsischen Musikbund e. V. in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Komponistenverband und der Bürgerstiftung Leipzig verliehen. In diesem Jahr lagen 16 Bewerbungen vor.

Die öffentliche Preisverleihung findet voraussichtlich Ende Oktober in Leipzig statt.

Dresden, 27.06.2017

(Prof. Matthias Drude)
Deutscher Komponistenverband
- LV Sachsen